

Protokoll EUREGIO-Rat

Nr.	Tagesordnungspunkt	Diskussion / Anmerkungen / Fragen	Beschluss und geplante Maßnahmen (durch)
1.	Eröffnung und Begrüßung		
	- <i>Genehmigung der Tagesordnung</i>	Der Vorsitzende Rob <u>Welten</u> eröffnet die Sitzung um 15.40 Uhr. Bürgermeister Thomas <u>Berling</u> spricht im Namen der gastgebenden Stadt Nordhorn ein Grußwort.	Genehmigung der Tagesordnung
2.	Genehmigung des Protokolls der Sitzung des EUREGIO-Rates am 22.03.2019 in Denekamp		
			Genehmigung des Protokolls
3.	Mitteilungen		
	Zusätzlicher Punkt: EuGH-Urteil zur PKW-Maut	Die Rolle der EUREGIO beim Protest gegen die Pläne zur PKW-Maut auf deutschen Autobahnen wird angesichts des aktuellen EuGH-Urteils in der Sitzung des EUREGIO-Rates thematisiert. Zahlreiche niederländische und deutsche Medienanfragen erreichten die EUREGIO-Geschäftsstelle am Tag der Urteilsverkündung (18.06.). Darunter RTV Oost und RTL Nieuws.	
3a	EUREGIO-Botschafter(in)	Barbara <u>Seidensticker-Beining</u> (SPD-PvdA) zeigt sich irritiert durch die Sitzungsvorlage, aus der man verstehen könne, dass es neben „echten“ auch „unechte“ EUREGIO-Botschafter geben solle. Christoph <u>Almering</u> erwidert, eine Wertung sei nicht beabsichtigt, lediglich ein Unterschied in der Funktion. Ziel der neuen Kommunikationsstrategie sei es, dass alle Gremienmitglieder die Rolle von Botschaftern einnehmen, um eine größere und flächendeckende Sichtbarkeit des	Kenntnisnahme

Nr.	Tagesordnungspunkt	Diskussion / Anmerkungen / Fragen	Beschluss und geplante Maßnahmen (durch)
		Zweckverbands zu gewährleisten. Darüber hinaus denke man über offizielle ehrenamtliche Botschafter für die EUREGIO nach, in etwa nach dem Vorbild der euregio rhein-waal (https://www.euregio.org/euregio-ambassadeure/).	
3b	Rückkopplung zur „Grenzland-konferenz“ am 09.05.2019		Kenntnisnahme
3c	Sachstand Feier 75 Jahre Freiheit	Christoph <u>Almering</u> führt aus, in den Fraktionen sei die Idee aufgekommen, das Thema „75 Jahre Freiheit“ unter Einbeziehung externer Sprecher bei der nächsten Verbandsversammlung zu behandeln. Dabei könne z. B. auch die Bedeutung von Städtepartnerschaften für die grenzübergreifende Verbindung thematisiert werden.	Kenntnisnahme
3d	Besuch Minister Laumann am 17.04.2019		Kenntnisnahme
3e	Sachstand „Erreichbarkeit aus der Luft“		Kenntnisnahme
3f	Sachstand Urban Air Mobility		Kenntnisnahme
4.	Präsentation „Gesundheitsregion EUREGIO“		
		durch Thomas Nerlinger, Geschäftsführer und Projektleiter Gesundheitsregion EUREGIO.	Präsentation in der Anlage. Kenntnisnahme
5.	Vorstand		
5a	Bericht aus dem Vorstand	Christoph <u>Almering</u> berichtet aus der letzten Vorstandssitzung. Die wichtigsten Themen seien die Strategie EUREGIO 2030 und die Europäische Woche der Städte und Regionen (EWSR) 2019 gewesen.	

Nr.	Tagesordnungspunkt	Diskussion / Anmerkungen / Fragen	Beschluss und geplante Maßnahmen (durch)
5b	Fragen und Anregungen aus den Fraktionen	<p>Jürgen <u>Coße</u> (SPD-PvdA) spricht den Tod des Regierungspräsidenten Walter Lübcke in Kassel an. In den Niederlanden würden seines Wissens ebenfalls Bürgermeister bedroht. Die Fraktion sei der Auffassung, dass auch die EUREGIO eine klare Aussage treffen sollte, um sich gegen die Handlungsebene solcher Attentäter bzw. Bedrohungen zur Wehr zu setzen.</p>	Beifall der anwesenden EUREGIO-Ratsmitglieder.
6.	Bericht aus den Ausschusssitzungen		
		<p>Carsten <u>Grawunder</u> (Fraktion ohne Grenzen) berichtet aus dem Ausschuss „Nachhaltige Raumentwicklung“. In der Sitzung sei das Thema Atommüll und Kerntransporte behandelt worden. Es sei die Frage gestellt worden, ob der Ausschuss bzw. die Ratsfraktion überhaupt eine Prokura habe, sich zu dieser Thematik auszusprechen.</p> <p>Was das Thema Windenergie angehe, nehme der Ausschuss Kontakt mit Smart Energy Region Emmen-Haren (SEREH) auf.</p> <p>Jürgen <u>Coße</u> (SPD-PvdA) teilt mit, im Ausschuss „MOZER - Gesellschaftliche Entwicklung“ sei über die Bedeutung der Nachbarsprache und über den Finanzierungsengpass bei den sogenannten Kleinprojekten gesprochen worden. Gerade diese People-to-People-Projekte hätten einen hohen Stellenwert für die grenzübergreifende Zusammenarbeit und müssten gefördert werden. Die EUREGIO profitiere von der Begegnung der Menschen über die Grenze. Der Vorstand und die Entscheidungsträger sollten sich dafür einsetzen, dass diese Förderung weiter möglich gemacht werde.</p> <p>Dr. Josef <u>Gochermann</u> (CDU/CDA) berichtet aus dem Ausschuss „Wirtschaft und Arbeitsmarkt“, dass in der Sitzung</p>	

Nr.	Tagesordnungspunkt	Diskussion / Anmerkungen / Fragen	Beschluss und geplante Maßnahmen (durch)
		das grenzübergreifende Dienstleistungszentrum Gaxel vorgestellt worden sei. Nach Fertigstellung wolle der Ausschuss dort wegen des symbolischen Wertes gerne einmal tagen. Er teilt weiterhin mit, der Ausschuss benötige einen neuen stellvertretenden Vorsitzenden. Dieser werde in der nächsten Sitzung aus den eigenen Reihen neu benannt.	
7.	Fortschritt Strategie EUREGIO 2030		
		Tom <u>Lamers</u> berichtet über den Fortgang der Erarbeitung der Strategie EUREGIO 2030. Derzeit würden die Kapitel 3 und 4, über die Aussichten der EUREGIO in den kommenden Jahren, erstellt. Danach folge die Redaktion von Kapitel 5, zum Thema Monitoring. Letzteres werde gemeinsam mit der Universität Twente entwickelt. Anschließend erhalte der EUREGIO-Rat wieder ein Update. Das nächste Stichdatum sei dabei die gemeinsame Gremiensitzung am 17.10..	
8.	Sachstand Momorandum Landrätekonferenz		
			Kenntnisnahme
9.	EUREGIO-Rail		
		Tom <u>Lamers</u> erläutert, dass ein INTERREG-Antrag für EUREGIO-Rail eingereicht worden sei. Bei diesem Vorhaben gehe es um eine Verbesserung der Bahnverbindung Münster-Zwolle, aber vor allem um eine breite Erreichbarkeit per Bahn des gesamten EUREGIO-Gebietes. Es laufe eine intensive Lobby für dieses Projekt. Die Provinz Overijssel und ZVM/NWL seien Projektpartner.	Kenntnisnahme

Nr.	Tagesordnungspunkt	Diskussion / Anmerkungen / Fragen	Beschluss und geplante Maßnahmen (durch)
10.	Europäische Woche der Städte und Regionen 2019		
			Kenntnisnahme
11.	Sachstand Ausarbeitung GrenzTafel		
		<p>Jan-Christoph <u>Wolber</u>, einer der Initiatoren der Grenztafel, stellt die Initiative und das neue Logo vor. Das symbolisch gemeinte Motto der Grenztafel sei ursprünglich gewesen: „Wir schließen die Grenze“, um Niederländer und Deutsche an eine Tafel zu bringen. Die Grenztafel werde am 21.09. von 15.00-21.00 h entlang der Grenze bei Gronau-Glanerbrug stattfinden. Es sei neben Foodtrucks und einem kulturellen Programm ein besonderes Memoryspiel vorgesehen, das den Kontakt zwischen deutschen und niederländischen Teilnehmern fördern solle. Er bittet die Gremienmitglieder, in ihren Netzwerken Werbung für die Veranstaltung zu machen.</p> <p>Rob <u>Welten</u> stellt fest, dass es überaus wichtig sei, mit Projekten wie diesem die EUREGIO-Idee an die junge Generation zu übertragen.</p>	Kenntnisnahme
12.	Sachstand Finanzierung des GrenzInfoPunkts		
		<p>Freek <u>Diersen</u> (CDA-CDU) lobt die Bestrebungen, die GIPs entlang der ganzen Grenze zu vereinheitlichen. Auf der Grenzlandkonferenz hätten die Vertreter der GrenzInfoPunkte eine Absichtserklärung mit deutlichen Zielen und Zeitfenstern unterzeichnet. Die Resultate seien nach einem Jahr messbar. Dies könne die gute Zusammenarbeit der GrenzInfoPunkte weiter verstärken.</p>	Kenntnisnahme

Nr.	Tagesordnungspunkt	Diskussion / Anmerkungen / Fragen	Beschluss und geplante Maßnahmen (durch)
		<p>Christoph <u>Almering</u> ergänzt die Sitzungsvorlage, aus der hervorgeht, dass Niedersachsen sich formell noch nicht positioniert habe, was die zukünftige Finanzierung der GIPs angehe. Der aktuelle Sachstand sei, dass die EUREGIO dabei unterstützt habe, dass die zuständigen Ministerien von Niedersachsen und NRW Kontakt miteinander aufgenommen hätten. Bei dem Treffen habe Niedersachsen die Finanzierung mündlich zugesagt. Man könne also zuversichtlich sein.</p>	
13.	Transport und Lagerung Atommüll Ahaus		
		<p>Dr. Josef <u>Gochermann</u> (CDU-CDA) erinnert daran, dass der EUREGIO-Rat sich in seiner letzten Sitzung damit beschäftigt habe, ob das Gremium zur Frage der Atommülltransporte nach Ahaus Stellung beziehen solle. Er spricht der Geschäftsstelle seinen Dank aus, dass diese die komplexe Thematik für die Fraktionen aufbereitet habe, sodass diese sich zwischen den Sitzungen des EUREGIO-Rates beraten konnten. Es sei deutlich geworden, dass der Schwerpunkt der Problematik auf den zusätzlichen Transporten hochradioaktiver Stoffe aus Jülich und München-Garching liege. Das sei ebenfalls der Fokus der Resolutionen mehrerer Kommunen aus dem Kreis Borken und der Ausgangspunkt für den Resolutionsvorschlag der CDU-CDA-Fraktion.</p> <p>Carsten <u>Grawunder</u> (Fraktion ohne Grenzen) führt aus, die Fraktion habe das Thema sehr kontrovers diskutiert vor dem Hintergrund des breiten politischen Spektrums der Fraktion. Dabei sei der Konsens gefunden worden, sich gegen zusätzliche Transporte hochradioaktiver Stoffe nach Ahaus auszusprechen, bis eine Endlagerungslösung gefunden sei.</p> <p>Jürgen <u>Lindemann</u> (SPD-PvdA) äußert, seiner Fraktion sei der Resolutionsvorschlag der CDU-CDA-Fraktion im Vorfeld nicht</p>	

Nr.	Tagesordnungspunkt	Diskussion / Anmerkungen / Fragen	Beschluss und geplante Maßnahmen (durch)
		<p>bekannt gewesen. Seitens der CDU-CDA-Fraktion wird erklärt, dass der Vorschlag erst in der Fraktionssitzung unmittelbar vor der Ratssitzung erstellt worden sei. Jürgen <u>Lindemann</u> stellt die Frage, ob der Vorschlag der SPD-PvdA-Fraktion wie auch der CDU-CDA-Vorschlag auf der Leinwandpräsentation präsentiert werden könne.</p> <p>Der Vorschlag der SPD-PvdA-Fraktion wird auf Wunsch der Fraktion während der Sitzung in die Präsentation eingefügt. Die Fraktion beklagt, dass die Vorlage nicht vorher eingestellt worden sei. Rob <u>Welten</u> verweist darauf, dass der SPD-PvdA-Vorschlag bereits den Fraktionen vorgelegen habe, entschuldigt sich aber dafür, dass er nicht noch einmal eigens in der Präsentation aufgeführt worden sei.</p> <p>Dr. Ansgar <u>Hörster</u> (CDU-CDA) fragt, ob es die Absicht des EUREGIO-Rates sein sollte, „das große Fass Atomenergie“ in diesem Gremium aufzumachen. Es gehe seiner Ansicht nach vielmehr um eine gemeinsame grenzübergreifende Positionierung zu einem lokalen Thema in Ahaus.</p> <p>Jürgen <u>Coße</u> (SPD-PvdA) erläutert, seine Fraktion werde sich dem Minimal-Konsens, d. h. dem Vorschlag der CDA-CDU, nicht verweigern. Er bittet aber darum, auch über den darüber hinaus gehenden Vorschlag der SPD-PvdA-Fraktion abzustimmen.</p> <p>Dr. Josef <u>Gochermann</u> äußert, dass in der interfraktionellen Sitzung über den Konsens-Vorschlag gesprochen worden sei.</p> <p>Jürgen <u>Lindemann</u> berichtet, der Brand am AKW Lingen im vergangenen Jahr habe deutlich gemacht, was die Gefahrenlage von Atomkraft sei. Auch vor diesem Hintergrund</p>	

Nr.	Tagesordnungspunkt	Diskussion / Anmerkungen / Fragen	Beschluss und geplante Maßnahmen (durch)
		<p>sei der Vorschlag der CDU-CDA-Fraktion nicht breit genug formuliert.</p> <p>Joost <u>Nijhuis</u> (Fraktion ohne Grenzen) stellt fest, dass die Diskussion im Rat sehr deutsch-zentriert sei. Der Ansatz im EUREGIO-Rat müsse immer grenzübergreifend sein.</p> <p>Rob <u>Welten</u> stellt fest, es lägen jetzt zwei Resolutionsvorschläge vor, über die abgestimmt werden könne.</p> <p>Der EUREGIO-Rat stimmt zuerst über den Resolutionsvorschlag der SPD-PvdA-Fraktion ab und stimmt mit 8 Stimmen dafür und 44 Stimmen dagegen.</p> <p>Anschließend stimmt der EUREGIO-Rat über den Resolutionsvorschlag der CDU-CDA-Fraktion ab. Dieser wird einstimmig, mit einer Enthaltung, angenommen.</p>	<p>Einstimmige Verabschiedung der Resolution zum Thema Atommüll (1 Enthaltung).</p> <p>Resolutionsvorschläge der CDU-CDA- und SPD-PvdA-Fraktion sowie die einstimmig verabschiedete Resolution des EUREGIO-Rates in der Anlage.</p>
14.	INTERREG V A		
14a	Sachstand allgemein		Kenntnisnahme.
14b	Übersicht über die Sitzungstermine der Gremien		Kenntnisnahme.
14c	Übersicht über die beantragten und genehmigten Projekte		Kenntnisnahme
15.	Beratung INTERREG V A-Projekte		

Nr.	Tagesordnungspunkt	Diskussion / Anmerkungen / Fragen	Beschluss und geplante Maßnahmen (durch)
15a	„Health (Pro) Fit“		Empfehlung unter Berücksichtigung der Anmerkungen des zuständigen Ausschusses.
15b	“Kanalallee Denekamp-Nordhorn”		Empfehlung unter Berücksichtigung der Anmerkungen des zuständigen Ausschusses.
15c	“Tumorzellendetektion in Lymphknotenmetastasen”		Empfehlung unter Berücksichtigung der Anmerkungen des zuständigen Ausschusses.
15d	„Ipro-N Continued“		Empfehlung unter Berücksichtigung der Anmerkungen des zuständigen Ausschusses.
16.	Teilprojekte innerhalb des INTERREG V-Rahmenprojekts		
16a	Empfehlung zu intensiven Kooperationsprojekten		Empfehlung der vorgelegten intensiveren Kooperationsprojekte unter Berücksichtigung der Anmerkungen der zuständigen Ausschüsse.
16b	Zugesagte Anträge bis € 5.000		Kenntnisnahme
16c	Sachstand Rahmenprojekt		Kenntnisnahme
16d	Ausschöpfung der Ressourcen im Rahmenprojekt	Christoph Almering berichtet, dass die Geschäftsstelle einen INTERREG-Antrag gestellt habe, um nach der fast vollständigen Ausschöpfung der Mittel im Rahmenprojekt die weitere Förderung der sogenannten Klein- und Miniprojekte bis zum Ende der Projektlaufzeit (2022) zu ermöglichen. Die Entscheidung des INTERREG-Lenkungsausschusses stehe für	Kenntnisnahme

Nr.	Tagesordnungspunkt	Diskussion / Anmerkungen / Fragen	Beschluss und geplante Maßnahmen (durch)
		die kommende Woche an. In der Zwischenzeit befinde sich die Geschäftsstelle im engen Austausch mit Projektträgern, die für ihre Vorhaben nach alternativen Lösungen suchten, und stehe ihnen beratend zur Seite.	
16e	Veranstaltungen im Rahmen von genehmigten Projekten		Kenntnisnahme
17.	INTERREG VI		
		Christoph <u>Almering</u> führt aus, dass bei der Vorbereitung von INTERREG VI in den Arbeitsgruppen unter anderem gerade über den mehrjährigen Finanzrahmen diskutiert werde. Man gehe gegenwärtig davon aus, dass in INT VI etwas weniger Mittel zur Verfügung gestellt würden als in INT V. Auch bereite eine Diskussion um die eventuelle Verkleinerung des Programmgebietes noch Sorgen. Es gebe allerdings Signale, dass es beim alten Umfang des Programmgebietes bleiben könnte.	Kenntnisnahme
18.	Verschiedenes		
		Der Vorsitzende <u>Rob Welten</u> dankt den Mitgliedern und schließt die Sitzung um 17.15 Uhr.	